

Costumeball im Hotel.- Plauderte mit Alice Ziegler. Ihre drei Söhne.

14/8 Celerina.- Nach Zuoz - Mit O. über Salzen's. Seine Problematik. Ihre psych. Desequilibrirtheit. Über Gundolf und seine innere Abkehr von George.-

Nach Tisch zurück Cel.- Schwierigkeit äußerer und innerer Umstände.-

Abends tel. Gespräch mit Seelisberg.

Lichtensterns kommen von Locarno per Auto an.

Vorher spazieren St. Moritz.-

15/8 Celerina.- Vm. mit V. L. Gian.- Friedhof.-

Ihre Erzählung von den Gesprächen mit R. in Locarno am „Ende“; innere Zerrüttung.- Froh, mit mir sprechen zu können.- - Seltsame Geständnisse.- Über C. P.- Das Gemisch von Liebe und Freundschaft?- Über O.- „Mich würden Sie heiraten?“ -

Nach Zuoz. Dort geluncht;- mit O. und den Kindern.- Später auf einer Bank allein, die Scene im Weiher 2. Akt gelesen . . . Melancholie und Abschiedsgedanken.- Spaziergang mit Frau Koppel „religiöses Gespräch“. Ihr „Glaube“.

- In der Halle. Lili scheint irgendwie ferner als sonst. O. fühlt sich wieder schlechter.- Eine Weile mit O. allein;- wir bleiben fast stumm. Heini begleitet mich zur Bahn. Über den kommenden Winter, die Schwierigkeiten mit Lili. Schwer ums Herz. Wir erwarten den Zug. Morgen fährt Heini nach Millstatt, dann Wien, dann Berlin. Wann seh ich ihn wieder?- Thränen im Coupé.- Versuche Musils Novellen weiter zu lesen.- Der wunderbare Berninablick.

N. d. N. langes Geplauder mit V. L. in der Halle.

16/8 Celerina - Schwere Stimmung; und doch vor allem durch die Fremdheit und Ferne O.s bestimmt.-

Mit Lichtensterns nach St. Moritz; Geschäfte.-

Nm. Weiher; 3. Akt vorgenommen, in dem sehr viel schönes.

- Regen. Halle. Mit V. L. geplaudert.- Eine Schachpartie mit Franzl.-

C. P. telef. ziemlich ägriert aus Seelisberg: „sie wäre unter solchen Umständen nicht in die Schweiz gereist“.-

N. d. N. mit V. L. über R.-

Brief von D. M.;- ihr übler Eindruck von jenem Familienzusammensein am Dinstag; was wieder mich erschütterte.-

17/8 S. Celerina. Schöner Tag. Mit Lichtensterns gegen Pontresina; Wiesenrast. Stutzersee, wo L. und Sohn baden.